

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1466/2020/APP/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 01.02.2020
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	20.02.2020	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	10.03.2020	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	17.03.2020	öffentlich

Antrag auf anteilige Kostenübernahme bei der Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen oder Erzieher der Lebenshilfe für die Kindertagesstätte Heideweg

Sachverhalt:

Die Lebenshilfe hat mit Schreiben vom 3.12.2019 den als Anlage beigefügten Antrag gestellt. Zum Zeitpunkt der Antragstellung war davon auszugehen, dass es sich um eine anteilige Kostenübernahme handelt. Dem Träger sollte ermöglicht werden, sich um Zuwendungen aus dem Bundesprogramm „Fachkräfteoffensive“ zu bewerben. Ziel des Bundesprogrammes ist es, mit mehr vergüteten Plätzen in der Ausbildung zur/zum Erzieher/in, diese attraktiver zu machen und mehr Nachwuchs zu gewinnen. Es werden dringend Fachkräfte benötigt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Bundesprogramm „Fachkräfteoffensive“ ist bundesweit zum Ausbildungsjahr 2019/20 an den Start gegangen. Im Kreis Pinneberg wurde der Projektstart für den 01.08.2020 vorgesehen, dazu sollte an der Berufsschule eine neue Klasse eingerichtet werden.

Im Dezember 2019 hat das Fachreferat im Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend den Ländern mitgeteilt, dass es im Jahr 2020 keinen weiteren vom Bund geförderten Ausbildungsjahrgang im Rahmen der Fachkräfteoffensive geben wird.

Somit wurde auf Nachfrage bei der Lebenshilfe eine neue Kostenübersicht erstellt,

siehe Anlage.

Aufgrund des starken Fachmangels sollte die praxisintegrierte Ausbildung unabhängig vom Bundesprogramm ab dem Ausbildungsjahr 2020/21 finanziell gefördert werden.

Unklar ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch, ob tatsächlich zum Schuljahr 2020/21 eine entsprechend Klasse eingerichtet werden kann. Diese Entwicklung bleibt abzuwarten.

Finanzierung:

Die Kosten für die dreijährige Ausbildung belaufen sich auf etwa 56.500 Euro. Die Kosten wären auf drei Jahre entsprechend im Haushalt der Kindertagesstätte zu berücksichtigen.

Fördermittel durch Dritte:

Offen ist, ob ggf. das Land Schleswig-Holstein oder der Kreis Pinneberg sich an der Ausbildung finanziell beteiligen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, die nicht durch Zuschüsse Dritter gedeckten Kosten der Ausbildungsvergütung für einen Ausbildungsplatz an der Kindertagesstätte Heideweg der Lebenshilfe zum Ausbildungsjahr 2020/21 zu übernehmen.

Banaschak

Anlagen:

Antrag der Lebenshilfe